

Anlage 1c

Ersatzmaßnahmen Kindertagesstätten freie Träger

Objekt	Straße	Bezirk	Träger	Maßnahmenbezeichnung	Kostenannahme	Eigenanteil	Zuschussbedarf	voraus. Beginn	voraus. Fertigstellung	Bemerkung	Priorität
Kindertageseinrichtung	Venloer Wall 17	4	Rom e.V. (städtisches Gebäude)	energetische Sanierung	410.000 €			2010	2010	Erläuterung s.u.*	1
Kindertageseinrichtung	Olpener Str.	8	kath. Kirchengemeinde St. Hubertus	Großspielgerät Außengelände	12.000 €	1.333 €	10.667 €	2009	2010		2
Kindertageseinrichtung St. Mariä Geburt	Salvatorstr. 2a	9	kath. Kirchengemeinde St. Mariä Geburt	Erneuerung und Ausbau der Heizungsanlage sowie Teilsanierung der Außenanlage	21.000 €	2.333 €	18.667 €	2010	2010		3
Kindertageseinrichtung	Christophstr. 1	1	kath. Kirchengemeinde St. Gereon/ Caritas	Wärmedämmung Fassade und Dach, Fenstererneuerung	60.000,00 €	6.666,67 €	53.333,33 €	2010	2010	Zusatzfinanzierung s.a Anlage 2	4
Kindertageseinrichtung	Saarstr. 45	2	kath. Kirchengemeinde St. Joseph und Remigius	Sanierung und energetische Verbesserung	275.000 €	30.556 €	244.444 €	2009	2010	Antrag wurde gemäß Förderschwerpunkten gekürzt	5
Mehrgenerationenhaus inkl. Kita (nur Anteil Kita)	Bertramstr.	8	Caritasverband	Wärmedämmung Fassade und Dach, Fenstererneuerung, Erneuerung Heizung	172.000 €	19.111 €	152.889 €	2010	2010	war bereit genehmigt, Zurückstellung Anlage 2	s. 6
Kindertageseinrichtung	Klarastr. 9-13	4	kath. Kirchengemeinde St. Joseph und St. Mechtlem	Sanierung WC und Waschräume incl. Rohrleitungssystem, Elektroanlage, innenüren und Holzverkleidung	270.000 €	30.000 €	240.000 €	2010	2010		7
Kindertageseinrichtung	Augustastr.22	2	kath. Kirchengemeinde St. Joseph und Remigius	Sanierung und energetische Verbesserung	586.382 €	65.154 €	521.228 €	2010	2010		8
Kindertagesstätte	Roggendorfer Weg 16b	6	Kath. Kirchengemeinde St. Marien	Umbaumaßnahmen, Kreative Spielgeräte	80.000 €	8.889 €	71.111 €	2010	2010	Überprüfung Förderkriterien noch nicht abgeschlossen	9
Kindertageseinrichtung	Wahnerstr. 8	7	Wichtelhaus e.V.	Kinderküche, Gewerbespülmaschine, Spielgeräte	6.370 €	708 €	5.662 €	2010	2010	Überprüfung Förderkriterien noch nicht abgeschlossen	10
Kindertageseinrichtung	Richard-Wagner-Str. 22	3	Flohkiste e.V.	Raumsanierung	25.000 €	2.778 €	22.222 €	2010	2010	Überprüfung Förderkriterien noch nicht abgeschlossen	11
Kindertageseinrichtung	Honschaftsstr.	9	kath. Kirchengemeindeverband Dünwald/Höhenhaus St. Johann Baptist	Umbaumaßnahmenwegen Gruppenumwandlung in U-3 Gruppen	354.960 €	39.440 €	315.520 €	2010	2010	Teil Antrag energ. Sanierung ist bereits genehmigt (Prüfung Förderkriterien ist hier noch nicht abgeschlossen)	12
Kindertageseinrichtung	Aachener Str. 681	3	Butterblume e.V.	Sanierung Sanitärbereich sowie zwei neue Eingangstüren	30.000 €	3.333 €	26.667 €	2010	2010	Überprüfung Förderkriterien noch nicht abgeschlossen	13
Kindertageseinrichtung	Spichernstr. 34 b	1	Kinderhort Spichernstr. E.V.	Bewegungslandschaft	5.500 €	611 €	4.889 €	2010	2010	Überprüfung Förderkriterien noch nicht abgeschlossen	14
Kinderladen	Lütticher Str. 33-35	1	Caterpillar Kinderladen e.V.	Bodenbelag erneuern	11.200 €	1.244 €	9.956 €	2010	2010	Überprüfung Förderkriterien noch nicht abgeschlossen	15
Kindertageseinrichtung	Curtiusstr. 9 a	3	Purzelbäume - Verein zur Förderung sozialen Lernens	Sanierung Außenspielfläche	5.000 €	556 €	4.444 €	2010	2010	Überprüfung Förderkriterien noch nicht abgeschlossen	16
Kindertageseinrichtung	Lorenzstr. 5-7	1	Kath. KG St. Heribert	energetische Sanierung	187.247 €	20.805 €	166.441 €	2010	2010	verspätet gemeldet	17
				Summe	2.511.659 €	233.518 €	1.868.141 €				

* Die o.g. Kindertageseinrichtung befindet sich in einem städtischen Gebäude, welches durch die Wohnversorgungsbetriebe betreut wird. Der Träger „Rom e.V.“, der die Kita betreibt, hatte seinerzeit einen Antrag auf Sanierung im Konjunkturprogramm gestellt, allerdings nicht bei den Wohnversorgungsbetrieben, sondern beim Jugendamt. Da es sich um ein städtisches Gebäude handelt, erfolgte keine direkte Genehmigung der Maßnahme im Rahmen der Verteilung von Mitteln des Konjunkturprogramms an freie Träger, obwohl aus fachlicher Sicht die Aufnahme in das Konjunkturprogramm befürwortet wurde. Die Maßnahme konnte allerdings auch seinerzeit nicht mehr als städtische Maßnahme berücksichtigt werden, da die abschließende Beschlussfassung des Rates am 30.6.09 bereits erfolgt war. Der Träger hat bereits häufiger auf den dringenden Sanierungsbedarf in diesem Gebäude hingewiesen und sollte nicht schlechter gestellt werden, als andere Träger, die ihre Sanierungsmaßnahmen selber realisieren können. Die Maßnahme soll daher noch im Rahmen des Konjunkturprogramms vorrangig realisiert werden, sobald hierfür Mittel aus Rückflüssen zur Verfügung stehen. Die Maßnahme wird durch die Wohnversorgungsbetriebe umgesetzt.